

Info-Veranstaltung zum Studiengang Bachelor Soziologie

- Auslandssemester / Erasmus -

Dr. Christian Deindl
Erasmusbeauftragter
Fakultät Sozialwissenschaften

Auslandssemester

3 Studienjahr / Wintersemester:
Obligatorisches Auslandssemester

Warum ins Ausland gehen?

Persönliche Kompetenzen

- besser mit neuen Situationen/
Herausforderungen umgehen
- selbstständig werden
- sich selbst kennenlernen
- die neue & die eigene Kultur besser
verstehen
- Kontakte knüpfen, kontaktfreudiger
werden
- interkulturelle Kompetenzen erwerben

Fachliche Kompetenzen

- andere Lebens- und Arbeitsweisen
kennenlernen
- (Fach)Kenntnisse erwerben
- neue Methoden kennenlernen
- sich über die weitere
Studienorientierung und Ihre
beruflichen Ziele klarer werden

Ihre „Employability“ erhöhen!

Keine Ausreden! Die häufigsten Irrtümer...

Ich habe doch kein Geld...



Austauschprogramm = Studiengebührenerlass, Stipendien (nicht unerreichbar!), AuslandsBAföG

Ich habe nicht die besten Noten...



Teilweise sind Motivation/Engagement wichtiger.

Außer Schulenglisch habe ich keine Sprachkenntnisse...



Sie müssen nicht unbedingt Ungarisch können - Es gibt viele Angebote auf Englisch, auch ab B1!



Aber Vorsicht!

Wie soll ich dort klar kommen?

Gute Betreuung in einem Austauschprogramm, Unis im Ausland oft sehr „schulisch“



Auslandssemester & Erasmus

- Wie kommen Sie ins Auslandssemester?
- Unterstützung TU & Fakultät
 - Erasmus & Partnerhochschulen (DAAD)
- Selbstorganisiert
 - Selbstorganisiert

Partneruniversitäten Fakultät 17

Nordeuropa

Kopenhagen, Dänemark

Trondheim, Norwegen

(Kuopio, Finnland)

Osteuropa

Kaunas, Litauen

(Krakau, Polen)

Breslau, Polen

Blagoevgrad, Bulgarien

West- und Mitteleuropa

Twente, Niederlande

Tours, Frankreich

Südeuropa

Kreta, Griechenland

Istanbul, Türkei

Trento, Italien

Salerno, Italien

A Coruña, Spanien

(Salamanca, Spanien)

Wie funktioniert ein Erasmusaustausch?

- Ausschuchen der möglichen Gastuniversitäten
- Partnerhochschulen der Fakultät 17 (circa 40 Plätze)
 - Schauen Sie auch nach Partnerhochschulen Ihrer Nebenfächer (Anfrage kann über mich erfolgen)
 - Die meisten Agreements sind Fachspezifisch, **aber** häufig ist Raum für Ausnahmen
- Geben Sie drei Hochschulen an (1-3 Wahl)
- Wenn mehr Bewerber als Plätze: Losverfahren
- Zugeloste Plätze müssen nicht angenommen
- Zusage der Plätze bis 28. Februar.
 - Nachrückverfahren möglich

Wie funktioniert ein Erasmusaustausch?

- Bewerbung bei der Fakultät (Deadline 15. Januar)
 - Motivationsschreiben (1-2 Seiten, gerne auf Englisch)
 - Tabellarischer Lebenslauf (gerne auf Englisch)
 - Liste der bisherigen Seminare (falls vorhanden inkl. Noten)
 - Relevante Zeugnisse (z.B. Abiturzeugnis)
 - Sprachnachweise

Wie funktioniert ein Erasmusaustausch?

- Motivationsschreiben
 - gerne auf Englisch (Ihre Unterlagen gehen ggf. auch an die Partnerhochschule)
 - Begründen Sie Ihre Wahl
 - Was versprechen Sie sich von Ihrem Aufenthalt
 - Was sind Ihre Stärken, was sind Ihre Schwächen

Wie funktioniert ein Erasmusaustausch?

- Zusage bis 28. Februar
 - Ggf. Nachrückverfahren
- Deadline TU: 15. Mai

Wie funktioniert ein Erasmusaustausch?

- Bewerbung bei Gastuniversität
 - Learning agreement
 - Wird mit mir und Erasmusbeauftragter der Partnerhochschule vereinbart
 - Wir legen Ihnen keine Steine in den Weg
 - (Deadline beachten)

Geld

- Erasmus
 - Monatlicher Zuschuss bis zu 600 Euro/pro Monat
 - + 250 EUR/Monat Social Top Up für Chancengerechtigkeit: für Studierende mit Behinderung, chronischer Erkrankung & Kindern oder für Erstakademiker*innen & Studierende mit Job
 - Sonderförderung für nachhaltiges Reisen
- Auslands-BAföG
 - Auch zusammen mit Erasmus möglich
 - Beantragung dauert 6-8 Monate
- Stiftungen
 - Studienstiftung des deutschen Volkes, Hanns-Seidel-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung, Hans-Böckler-Stiftung,...

Sprachkenntnisse

- Englisch (B2)
- Landessprache (B1-B2)
- Sprachkurse an der Gastuniversität
- Fangen Sie rechtzeitig an!

Zertifikat „Studium International“

- Zertifikat für Internationalität an der TU Dortmund
- Gebündelte Darstellung aller internationalen Aktivitäten (Auslandsaufenthalte, Sprachkurse, „Internationaler Campus“)
- Erwerb von Schlüsselkompetenzen
- Profilierung für spätere Bewerbungen
- Mitgestaltung des Internationalisierungsprozess an der TU Dortmund
- Kontakt zu internationalen Studierenden aus vielen verschiedenen Ländern

Alle Informationen unter
<https://international.tu-dortmund.de/zertifikat>

Referat Internationales



Mehr Informationen?

- Fakultät 17: <https://sowi.tu-dortmund.de/internationales/>
- Buddy-Programm: Betreuung/Ansprechperson von Austauschstudent:innen
- Kontakt

Christian Deindl

christian.deindl@tu-dortmund.de

Sprechstunde

Montag bis Mittwoch: 9 bis 10 Uhr

Raum: 2.443

Mehr Informationen?



Selbstorganisiert

- <https://international.tu-dortmund.de/outgoings/auslandsstudium/checkliste/>
- Unterstützung durch mich und das Referat Internationales
- Anerkennung Studienleistung: Analog zu Erasmus
 - D.h. unproblematisch
- Finanzielle Unterstützung: selbstorganisiert
 - Bafög, DAAD, etc. (wir unterstützen Sie, soweit möglich)
- Zeitlicher Vorlauf: selbstorganisiert

Sprechstunde

Montag – Mittwoch: 9-10 Uhr

christian.deindl@tu-dortmund.de

Fragen?